

**WANKDORF CENTER 10 JAHRE DANKE STÄDEDE**

**Samstag, Preise im Wert von über CHF 25 000.– zu gewinnen!**

Bon für alle Teilnehmende. Solange Vorrat.

Informationen auf [ekz-wankdorf-center.ch](http://ekz-wankdorf-center.ch)

**WANKDORF CENTER** **STÄDEDE**

ANZEIGE

## Eine neue EVP-Sektion

**SEFTIGEN** Diese Woche wurde die Evangelische Volkspartei Seftigen gegründet. Sie ist die 58. Ortssektion der EVP im Kanton Bern.

Im März dieses Jahres wurde anlässlich einer Nachwahl mit Sandra Stettler erstmals ein EVP-Mitglied in den Seftiger Gemeinderat gewählt. Daraufhin haben die ortsansässigen EVP-Mitglieder die Gründung einer lokalen Sektion beschlossen. Vergangenen Dienstag war es so weit: Die EVP Seftigen wurde im Kirchlichen Begegnungszentrum ins Leben gerufen. Als Präsidentin stellte sich gemäss Medienmitteilung Marlen Baumann zur Verfügung. Rahel Kiene übernimmt das Sekretariat, Simon Müller ist für die Finanzen zuständig. *pd*

**Kontakt:** Tel. 033 535 55 78 / [rahel.kiene@livenet.ch](mailto:rahel.kiene@livenet.ch) oder Tel. 033 345 24 55 / [baumann.marlen@gmail.com](mailto:baumann.marlen@gmail.com)

## Jugend-Ferien in England

**FERIEN** Mädchen und Jungen aus der Region Thun können an zwei Ferienfahrten nach England in den Oster- und Sommerferien des nächsten Jahres teilnehmen.

Die beiden Fahrten finden vom 25. März bis 10. April und vom 10. bis 23. Juli statt. Sie werden nach Broadstairs an der englischen Südküste führen. Jeweils ein Schweizer Schüler wird zusammen mit einem Gleichaltrigen aus einem anderen Land (Deutschland, Frankreich, Belgien, Italien oder Spanien) bei einer englischen Familie wohnen. Zur Verbesserung der Sprachkenntnisse findet stets vormittags unter Leitung englischer Lehrer ein Englischkurs statt, der auf die Ferien zugeschnitten ist.

Nachmittags und an den Wochenenden gibt es ein interessantes Freizeitprogramm. So fährt die Gruppe nach London und besichtigt die berühmten Sehenswürdigkeiten. Weitere Exkursionen führen nach Cambridge und Canterbury. Auf dem Programm stehen ferner viel Sport und Strandnachmittage.

Mädchen und Jungen zwischen zehn und neunzehn Jahren mit mindestens einem halben Jahr Schulenglisch, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich jetzt per E-Mail an den Internationalen Schüleraustauschdienst wenden: [info@englandaustausch.com](mailto:info@englandaustausch.com). *egs*

# «Mit uns lassen sich Häuser bauen»

**ZULGTAL** Kleinunternehmer auf dem Land spannen zusammen. Heute Freitag startet in Heimenschwand die Gewerbeausstellung. 34 Aussteller von Wachsdorn bis Bleiken machen mit und zeigen auf, was KMU aus drei Gemeinden alles zu bieten haben.

Beat Schwendimann ist locker. Obwohl es für den OK-Präsidenten der 4. Gewerbeausstellung in Buchholterberg kurz vor der Eröffnung noch einiges zu tun gibt. «Wir sind auf Kurs», sagt er. Dies ist auch gut so. Denn genau heute Freitag öffnet die grösste Gewerbeausstellung im Zulgtal um 18 Uhr für das Publikum die Türen. 34 Aussteller aus den Gemeinden Buchholterberg, Wachsdorn und Bleiken werden in der Turnhalle Hasenäsch in Heimenschwand während dreier Tage mit dabei sein. «Mit uns lassen sich Häuser bauen», erklärt der OK-Präsident und schmunzelt. Sind doch vom Küchenbauer, Plattenleger, Baugeschäft, Elektriker, Dachdecker, Holzbauer bis zum Heizungsinstallateur praktisch alle Handwerker, die es für einen Hausbau benötigt, vor Ort.

Zwar gehe es den vorab kleinen Unternehmen in der Region wirtschaftlich recht gut. «Die meisten Kleinbetriebe sind ausgelastet», sagt Beat Schwendimann. Dennoch sei die Gewerbeausstellung wichtig für die Unternehmer, weil sie der Bevölkerung aufzeigt, wie vielfältig das regionale Gewerbe ist. «Zudem ist eine solche Ausstellung auch eine Chance, sich bei den Kunden und den Leuten für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken», betont OK-Mitglied Christine Straubhaar.

### «Bewegt und belebt»

«Bewegt und belebt», lautet denn auch das Motto, welches sich die Gewerbetreibenden aus den Gemeinden Buchholterberg, Bleiken und Wachsdorn für die Gewerbeausstellung vorge-



Sie stehen ein fürs Gewerbe und organisieren in Heimenschwand eine Ausstellung (v.l.): Christine Straubhaar, Daniel Luginbühl, Beat Schwendimann (OK-Präsident), Peter Dummermuth und Monika Schmid. Auf dem Bild fehlen die OK-Mitglieder Stefan Bieri und Stefan Knecht. *Stefan Kammermann*

### «Die meisten Kleinbetriebe sind ausgelastet.»

Beat Schwendimann  
OK-Präsident

nommen haben. «Damit wollen wir aufzeigen, dass das lokale Gewerbe in jeder Hinsicht ein kompetenter und zuverlässiger Partner ist», sagt Beat Schwendimann. Und wer das Ganze mal aus der Luft anschauen möchte, findet an den Rundflügen, die am Samstag und Sonntag stattfinden, Gelegenheit.

### 200 Arbeitsplätze

Der Gewerbeverein Buchholterberg-Wachsdorn wagt sich nach 1997, 2003 und 2009 an seine vierte Gewerbeausstellung. Gegründet wurde der Verein 1991.

Aktuell zählt er 52 Betriebe zu seinen Mitgliedern, die ihren Sitz in den Gemeinden Buchholterberg, Wachsdorn und

Bleiken haben und in der Region insgesamt rund 200 Arbeitsplätze anbieten. *Stefan Kammermann*

### DAS PROGRAMM

Die Gewerbeausstellung in der Turnhalle Hasenäsch in Heimenschwand ist von heute Freitag bis am Sonntag wie folgt geöffnet: Freitag 18 bis 22 Uhr; Samstag 13 bis 22 Uhr; Sonntag 10 bis 17 Uhr; Öffnungszeiten Festwirtschaft: Freitag 18 bis 24 Uhr; Samstag 13 bis 24 Uhr;

Sonntag 10 bis 18 Uhr. Die Gewerbeausstellung ist bis 2 Uhr offen. Am Sonntag bis 17 Uhr. Am Freitag und am Samstag sorgen in der Festwirtschaft zudem Ländlerformationen aus der Region für Unterhaltung. Am Sonntag gibt die Feldmusik Heimenschwand ein Ständchen. *sku*

## Gibts für jeden Menschen einen Plan?

**STEFFISBURG** Diese Woche proben 92 Kinder und Jugendliche das Musical «[k]e Plan», das sie am Samstag in der Aula Schönau präsentieren. Ein Besuch vor Ort zeigt die Begeisterung aller Teilnehmenden.

Donnerstagmorgen. Aufgeregt flüsternd warten die Kids auf ihren Einsatz. Angesagt ist die erste Gesamtprobe des Musicals, das sie in den vergangenen drei Tagen in einzelnen Gruppen intensiv geübt haben. Chorleiterin Dorothee Lüthi gibt letzte Anweisungen und mahnt zur Ruhe. Noch ist bei einigen Kindern Zurückhaltung zu spüren. Doch das legt sich, als das erste Lied angestimmt wird.

### 92 Kinder sind involviert

«E Plan oder ke Plan?» Um diese Frage dreht sich das Musical von Abraham und Sara aus dem Alten Testament, das 92 Steffisburger Schülerinnen und Schüler aus der dritten bis zur neunten Klasse einstudieren. 28 Leiterinnen und Leiter bereiten die Kids auf ihren Auftritt von morgen Samstag in der Aula Schönau vor. Unter ihrer Anleitung gestalten die Jugendlichen auch die Kulissen, kreieren Kostüme und tragen Requisiten zusammen. Ein Küchenteam verpflegt die Kinder am Mittag und in den Aufnahmepausen. Es ist bereits die achte Produktion, die die Mitglieder des Vereins Art of Passion durchführen. Vor Wochen verteilten sie die Theaterrollen und Gesangsrollen aufgrund

### «Die Jugendlichen so voller Begeisterung auf der Bühne zu sehen, geht unter die Haut.»

Marina Baumann

eines Castings. Zwei Tanzgruppen und ein Gesamtchor, der unter anderem Lieder aus dem Originalmusical «Abraham und Sara» interpretiert, begleiten die abwechslungsreiche Handlung.

### «Das geht unter die Haut»

«Viele der Kinder wirken als Schauspieler und Sänger und sind deshalb doppelt gefordert», macht Marina Baumann deutlich. Die dreifache Mutter gehört seit mehreren Jahren zum Leiterteam und ist überzeugt von der Musicalwoche. «Die Jugendlichen so voller Begeisterung auf der Bühne zu sehen, geht unter die Haut», strahlt sie. «Wir produzieren ein Gemeinschaftswerk, das die Teambildung fördert und für viele Kids zu den Highlights im Jahr gehört.» Auch Andrin Bigler hat

bereits mehrere Male mitgespielt. Der Achtklässler verkörpert Abraham. «Es macht Spass», meint er. Aber es brauche immer auch etwas Überwindung. Obschon die Übergänge der einzelnen Szenen noch etwas holprig daherkommen, sind die Leiterinnen und Leiter mit den Leistungen mehr als zufrieden. «Wir kommen gut voran und können uns nun um das Finale des Stücks kümmern», hält Marina Baumann fest. «Nein», sagt sie, Details dazu möchte sie noch nicht verraten. *Sylvia Kälin*

**Aufführungstermine:** Morgen Samstag, 10. Oktober, um 14 und 20 Uhr in der Aula Schönau in Steffisburg. Eintritt frei, Kollekte. DVD und CD sind erhältlich bei [www.artofpassion.ch](http://www.artofpassion.ch)

### INHALT

Das Musical knüpft an die letztjährige Inszenierung von «Josef aus Kanaan» an. In Zeitsprüngen geht die Geschichte zurück auf Josefs Vater Isaak und weiter bis zu Abraham, der mit seinem Volk ins Land Kanaan zieht. Als sie nach Ägypten flüchten, lässt Abraham aus Angst vor dem Pharao zu, dass seine Frau Sara an den Hof geholt wird. Als Gott ihm einen Sohn verspricht, zweifelt Abraham, weil seine Frau keine Kinder bekommen kann. Als sie trotzdem schwanger wird, erkennt Abraham, dass nicht er einen Plan für sein Leben hat, sondern Gott. *ska*



Insgesamt 92 Kinder studieren das Stück «[k]e Plan», das morgen Samstag aufgeführt wird, ein. *zvg*

## In Kürze

### SPIEZ

#### Die Abendfeiern beginnen

Mit dem Anlass vom 17. Oktober beginnt die Reihe der monatlichen Abendfeiern der reformierten Kirchgemeinde Spiez. Mit Wort, Bild und Musik sollen Besucher mitgenommen werden ins Staunen über die Schönheit der Natur, die im Herbst durch grosse Farbenpracht gezeichnet ist, und in eine Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer. Die Feier gestalten Pfarrerin Daria Zumbrohn, Daniel Chmelik (Saxofon) und Johannes Jaggi (Orgel). Stefan Grünig und Sandra Karp (Fotografen) stellen Herbstbilder aus ihrer Sammlung zur Verfügung. *pd*

**Reformierte Kirche:** Musikalische Abendfeier, 17. Oktober, 17.30 Uhr.

### DIEMTIGAL

#### Rock mit George am Wiriehorn

Mit der Sesselbahn ans «Bärner-Rock-Konzert»: Das Berghaus Wiriehorn wird morgen Samstag zum Konzertlokal. Nach der Vorband Läärguet (18 Uhr) gibt George ab 19.30 Uhr ein Konzert auf 1400 Metern über Meer. Danach sorgt DJ Jannick für Partystimmung. Der Eintritt inkl. Retourfahrt mit der Sesselbahn kostet 30 Franken. Tickets sind erhältlich via [www.wiriehorn.ch](http://www.wiriehorn.ch) oder Tel. 033 684 12 33. Eine Reservation wird empfohlen, die Platzzahl ist begrenzt, noch sind aber Tickets erhältlich. *pd/prr*